

Zusammenfassung zu unserem 19. „Stammtisch Kopfsache“ am 05.04.2022

Es war uns eine Freude, am 05.04.2022 nach langer Zeit wieder einen Stammtisch Kopfsache in Präsenz durchführen zu können.

Zu Beginn stellte Herr Lohaus – online zugeschaltet - von der Universität Bochum sein Projekt SoKobo vor. Im Rahmen dessen können Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen 12 Wochen kostenlos am sozialen Kompetenztraining online teilnehmen. Nach einer Diagnostikphase werden 4 x in der Woche Trainingseinheiten zwischen 30 bis 60 Minuten angeboten. Neben Strategien werden Übungen vermittelt und am Ende der Behandlung ein ausführliches Gespräch zu den Ergebnissen angeboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an projekt-sokobo@ruhr-uni-bochum.de

Im zweiten Teil unseres Stammtisch Kopfsache las Herr Krauß mit Unterstützung durch seine Betreuerin der FAW Frau Betke aus seinem Buch „Der Bruchpilot“. In diesem schildert er sein Leben vor und nach seinem Unfall. Seine Ausstrahlung und sein verschmitztes Schmunzeln, einhergehend mit seinen vielen schmerzhaften aber auch schönen Erfahrungen, ließen die Emotionen im Saal aufwallen. An seinem Rehabilitationsverlauf zeigte sich, wie langwierig aber auch erfolgreich eine Begleitung durch einen Rehabilitationsdienst sein kann. Immerhin ist die FAW hier 12 Jahre ein steter Begleiter und unterstützt neben Computertraining und kognitivem Training auch die soziale Integration mittels Freizeitassistenz.

Im Anschluss daran erläuterte Herr Roth von der „Dein Weg & wir GbR“ die Voraussetzungen und Möglichkeiten von Assistenzleistungen im Alltag. 2019 gründete Herr Roth mit viel Engagement eine Firma, um Menschen mit Behinderungen über das Persönliche Budget und die Assistenzleistungen an der Gesellschaft teilhaben lassen zu können. Gegenwärtig werden ca. 50 Klienten von den 20 angestellten Assistenten begleitet. Die Leistungen reichen von einer Assistenz im Alltag bis hin zu Reiseassistenzen.

Die geringere Teilnehmerzahl im Vergleich zu der Zeit vor der Corona-Pandemie gab uns die Möglichkeit zu intensiven Gesprächen zwischen allen Beteiligten.

Frau Bley wies an dieser Stelle auf das Engagement der Inklusionsunternehmen und Behindertenverbände hin. Diese haben vom 02.05.2022 bis 08.05.2022 Inklusionstage organisiert, an denen neben kulturellen Veranstaltungen auch Informationsveranstaltungen sowie die Vorstellung verschiedener Angebote für Menschen mit Handicaps vorgesehen sind. Das Programm haben wir beigefügt.

Unter den Anwesenden war auch Frau Constanze Ariane Schwürz - Beratung und Ambulante Hilfe, büro aussicht, Dittrichring 17, 04109 Leipzig -, die als erste in Leipzig ein Unternehmen der Eingliederungshilfe mit 12 Plätzen für Menschen mit Bedarf an sozialarbeiterischer Unterstützung gegründet hat.

Am Ende nutzten wir die Gelegenheit, um Themen für die nächsten Termine zu besprechen. Neben dem Mobilitätstraining und der Beratung zu Partnerschaft und Sexualität stehen Reisen und Mobilität, Lagerung in der Pflege, Wohnen, Rollstuhltraining und Vorstellung der ZNS auf der Wunschliste für die nächsten Veranstaltungen.

Wir freuen uns, Sie bald wieder begrüßen zu können.

Kristin Grahmann und Elvira Miedtank